

JugendLine: Jugendliche beraten Jugendliche

Wiesbaden (06.06.01). Gleichaltrige verstehen die großen und kleinen Probleme junger Menschen am besten. Aus diesem einfachen Grundsatz heraus ist Mitte 1999 im schwäbischen Hohenlohekreis „JugendLine“ entstanden. Das Kernstück des Projektes: Jugendliche beraten Jugendliche am Telefon, per E-Mail oder beim Internet-Chat. Die BLEIB GESUND STIFTUNG zeichnete „JugendLine“ für den innovativen Kommunikationsansatz und das genau auf die Zielgruppe zugeschnittene Angebot mit dem Oskar-Kuhn-Preis aus.

20 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren sitzen abwechselnd in kleinen Teams einmal in der Woche drei Stunden lang im Kreisgesundheitsamt Künzelsau vor dem PC und am Telefon. Von Fachleuten geschult und unterstützt kümmern sie sich um die Sorgen ihrer Altersgenossen. Die Gespräche drehen sich um Liebe, Ärger in der Schule und mit den Eltern, aber auch um Suchtprobleme. Der Austausch von Gleich zu Gleich senkt die Hemmschwelle, sich jemandem anzuvertrauen.

„JugendLine“ will aber mehr sein als ein Sorgentelefon. Das Projekt beschränkt sich nicht auf Krisenhilfe, sondern bietet auch ein wachsendes Serviceangebot. Dreh- und Angelpunkt ist die Website (www.jugendline.de). Hier finden Jugendliche zum Beispiel Tipps für die Jobsuche oder Infos über Freizeitangebote in der Region. Die Zahl der Zugriffe wächst kontinuierlich – fast 800.000 Mal machte es seit dem Start „klick“.

Seit Anfang des Jahres erscheint außerdem vierteljährlich ein eigenes JugendLine-Magazin. Es lässt sich auch online aufblättern. Inzwischen kennen mehr als 80 Prozent der Kinder und Jugendlichen im Landkreis das Projekt „JugendLine“.

Initiator und Koordinator von „JugendLine“ ist der Suchtbeauftragte des Hohenlohekreises, Joachim Armbrust. Ihm geht es darum, den jungen Menschen an beiden Enden der Telefonleitung zu helfen: „Wir bieten den Jugendlichen, die mitmachen, die Möglichkeit für gesellschaftliches Engagement und helfen ihnen dabei, Eigeninitiative und Eigenverantwortung zu entwickeln.“

Kontakt:

Joachim Armbrust

Kommunaler Suchtbeauftragter des Hohenlohekreises

Schulstraße 12

74653 Künzelsau

Tel: 07940/92 21 18

Internet: www.jugendline.de

E-Mail: Joachim.Armbrust@Hohenlohekreis.de